

**Küsnacht** Aktionstag des Naturnetzes Pfannenstiel

# Mehr Licht im Küsnachter Tobel

Dieses Jahr fand der Aktionstag im Küsnachter Tobel statt. Ein verbuschtes Waldried sollte von aufkommenden Eschen, Haseln und anderen Arten befreit und angrenzender Wald aufgelichtet werden.

An diesem Aktionstag haben rund 45 Naturschützerinnen und Naturschützer der Region enthusiastisch mitgeholfen. Gewappnet mit Heckenscheren und Sägen rückten sie den Sträuchern und Bäumen am teils steilen und rutschigen Hang zu Leibe. Grössere Bäume waren bereits tags zuvor vom Forstwart der Holzcorporation Küsnacht gefällt worden. Grosse Mengen an Büschen, Stämmen und Ästen wurden mit bemerkenswerter Ausdauer zu Haufen geschichtet, wovon einige als Verstecke und Überwinterungsmöglichkeiten für Kleintiere dienen werden. Fremdländische Gehölze wie Cotoneaster, Kirschlorbeer, Immergrünes Geissblatt wurden ausgerissen und vernichtet. Eine kleine Kindergruppe, die – während ihre Eltern arbeiteten – die Tier- und Pflanzenwelt erkundete, schaute begeistert zu und half zeitweise auch tatkräftig mit.

## Förderung durch mehr Licht

Durch die am Aktionstag und während des Schülereinsatzes ausgeführten Arbeiten werden lichtbedürftige Pflanzenarten wie der Schwalbenwurz und typische Tierarten (vor allem Tagfalter) gefördert. Wie Winu Schüpbach vom Naturnetz erklärte, verbessert sich aber nicht nur die Lebensraumqualität vor Ort, sondern auch der Vernetzungs-

korridor entlang des Küsnachter Dorfbaches bis hinauf zur Guldenen am Pfannenstiel wird verbessert.

## Frisch gestärkt

Nach einem halben Tag harter Arbeit nahmen die tatkräftigen Helfer des Aktionstages zusammen das Mittagessen, spendiert von der Gemeinde Küsnacht, im nahe gelegenen Forsthaus der Holzcorporation ein. Deren Präsident Felix Pfister beteiligte sich tatkräftig an den praktischen Arbeiten, zu denen man nun gestärkt zurückkehrte. Nach Abschluss der Arbeiten bedankte sich Gemeinderat Markus Ernst bei den Teilnehmern, und auch Revierförster Manuel Peterhans zeigte sich mit der geleisteten Arbeit zufrieden. Alle zusammen staunten darüber, wie viel mit einfachen Mitteln gemeinsam erreicht werden kann.

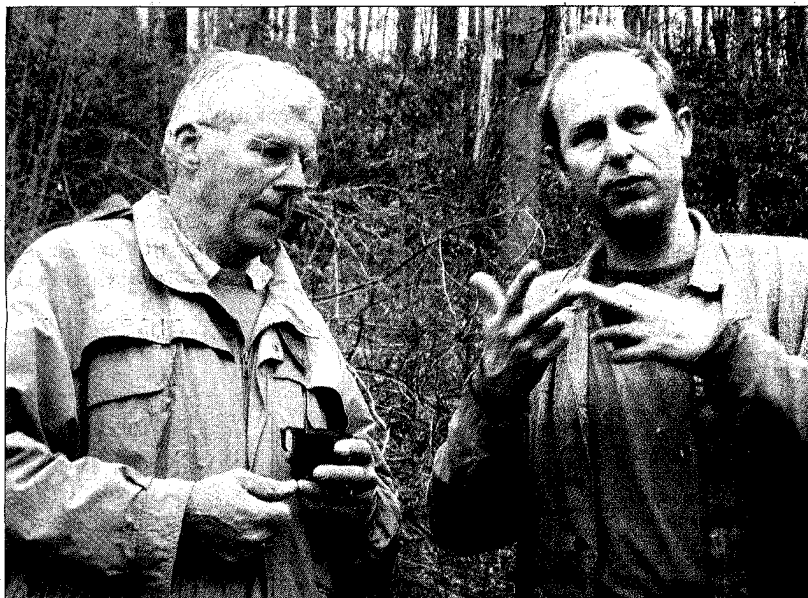
## Kantonsschüler im Einsatz

Am letzten Freitagmorgen arbeiteten dann rund 20 Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Stadelhofen im Rahmen ihrer Projektwoche im Küsnachter Tobel im Ried und im angrenzenden Wald weiter. Ihrer Lehrerin, Iren Schürmann-Kälin, war es ein Anliegen, dass die Schülerinnen und Schüler neben dem angewandten Biologieunterricht im Tobel auch praktischen Naturschutz erfahren konnten. Für einige der Schüler konnten die Bäume, welche umgesägt werden durften, und die aufgeschichteten Haufen nicht gross genug sein. Andere fanden die Arbeiten eher etwas mühsam und anstrengend. Vielleicht lag das auch an den langen Abenden in der Waldhütte Vennes. Bis am Mittag hatten die Jugendlichen dann doch eine ansehnliche Arbeit geleistet, und sie waren um ein nicht alltägliches Erlebnis reicher geworden.





*Einsatzbesprechung im Haselstudenried oberhalb des Küsnachter Tobels. (zvg)*



*Austausch: Felix Pfister, Präsident der Holzkorporation Küsnacht (links), im Gespräch mit Michiel Hartmann, Präsident des Naturschutzvereins Meilen.*



*Kinder im Spiel mit Materialien aus dem Wald.*



*Kantonsschüler im Einsatz. Es ist anstrengend, das wuchernde, nicht einheimische Geissblatt auszureissen.*